



## NGOs überreichten Kurz Entwicklungs-"Kraftpaket"

# NGOs überreichten Kurz Entwicklungs-„Kraftpaket“

WIEN – Österreichische Nichtregierungsorganisationen, bekannter unter dem Kürzel NGO, haben gestern erneut ein Zeichen für Entwicklungszusammenarbeit gesetzt. Um Außenminister Sebastian Kurz für die Verhandlungen während der Regierungsklausur heute und morgen den Rücken zu stärken, haben ihm 46 Organisationen ein „Kraftpaket“ übergeben. Damit wollen NGOs wie das Rote Kreuz, SOS Kinderdorf, Dia-

konie, Licht für die Welt, Dreikönigsaktion sowie die Dachorganisation Globale Verantwortung demonstrieren, dass die internationale Zivilgesellschaft hinter Kurz steht, hieß es.

Osterreich gehört bei den staatlichen Ausgaben für EZA zu den europäischen Schlusslichtern. 2012 betrug der Anteil von Entwicklungshilfe am Bruttonationaleinkommen lediglich 0,28 Prozent. Der EU-Schnitt liegt bei 0,43 Prozent.